

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
30 (1883)**

50 (13.12.1883)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-615507](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-615507)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 \mathcal{R}

1883. Donnerstag, 13. December. №. 50.

Bekanntmachungen.

1) Im Armenarbeitshause werden gegen billige Vergütung folgende Arbeiten gemacht.

Papierdüten von 1 Loth bis zu $\frac{1}{4}$ Pfd. zu 30 \mathcal{R} pro 1000 Stück, do. von $\frac{1}{2}$ Pfd. zu 35 \mathcal{R} , von 1 Pfd. zu 40 \mathcal{R} .

Papierbeutel von 1 bis zu 4 Pfd. 55 \mathcal{R} , von 5 Pfd. 65 \mathcal{R} , von 6 Pfd. 80 \mathcal{R} pro 1000.

Ferner dauerhafte Strohmatte angefertigt, Wolle gereinigt und gesponnen, Berg gezupft, Strümpfe gestrickt, Kaffeebohnen sortirt u. s. w.

Aufträge jeglicher Art werden prompt ausgeführt und beim Hausvater in der Anstalt abzugeben gebeten.

Oldenburg, aus der Armenkommission, den 22. Nov. 1883.

v. Schrenck.

2) Der unterzeichnete Magistrat ist in der Lage, einen dreizehnjährigen Knaben zur Zwangserziehung in einer evangelischen Familie unterbringen zu müssen.

Familienväter, welche geneigt sind, den Knaben aufzunehmen, werden aufgefordert, sich ohne Verzug auf dem Rathhause (Bureau des Syndikus) zu einer Besprechung einzufinden.

Einer nicht in der Stadt Oldenburg wohnenden Familie würde bei sonst gleicher Qualifikation der Vorzug gegeben werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate den 5. Decbr. 1883.

v. Schrenck.

3) Der Plan, betreffend Anlegung von Straßen und Bauplätzen auf der sog. Doktorklappe, liegt nebst dem zugehörigen Beschlusse des Gesamtstadtraths vom 4. d. Mts., betreffend Verlegung des unteren Deljestrichs und Uebertragung der eingehenden Strecke desselben an die Unternehmer sowie Anlegung eines unterirdischen Kanals von der Amalienstraße

nach der Hunte, vom 15. d. Mts. bis 15. f. Mts. zur öffentlichen Einsicht in der Registratur des Rathhauses aus. Etwaige Einwendungen sind innerhalb dieser Frist bei Strafe des Ausschlusses beim Magistrate einzubringen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 8. Decbr. 1883.
v. Schrenck.

4) Öffentliche Sitzung der Armenkommission am Montag, den 17. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause.

Oldenburg, den 13. December 1883.
Armenkommission.
v. Schrenck.

Der vierte Kongreß deutscher Armenpfleger.

Die Verhandlungen des vierten Congresses deutscher Armenpfleger, der am 5. und 6. Oktober in Dresden versammelt war, haben von Neuem den Beweis geliefert, wie nothwendig und nützlich es ist, hinsichtlich der Armenpflege und Wohlthätigkeit Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Grundsätze und Hilfsmaßregeln zu besprechen. Wie der Oberbürgermeister Dr. Stübel von Dresden in seiner warmen Begrüßungsrede hervorhob, handelt es sich hier um eines des allerschwierigsten und dornenvollsten Gebiete der Verwaltung, das in gewisser Beziehung eine Sisyphusarbeit ist. Der deutsche Verein für Wohlthätigkeit und Armenpflege ist nur ein äußeres Zeichen des neuen Geistes werththätiger Hilfeleistung, der in unser deutsches Vaterland eingezogen ist und dahin geht, die Arbeit an den Bedürftigen, welche früher in die Hände Weniger gelegt war, jetzt auf viele Kräfte aus allen Berufs- und Arbeitskreisen zu vertheilen.

Der Kongreß bot, wie seine Vorgänger, eine Fülle des werthvollsten Materials in Bezug auf die Hebung der socialen Verhältnisse unseres deutschen Vaterlandes. Die Verhandlungen betrafen fast nur brennende Tagesfragen, wie die Zweckmäßigkeit der Kolonien zur Beschäftigung arbeitsloser Leute, die Anstalten zur Beschäftigung arbeitsloser, aber arbeitsfähiger Armen, die Trunksucht als Ursache der Verarmung, die Fürsorge für Epileptische &c. Außer den werthvollen Berichten der Referenten waren dem Kongresse noch eine Reihe von Arbeiten seitens des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus vorgelegt, als „Das Armenwesen der Städte Dresden und Leipzig, nach der Armenstatistik vom Jahre 1880“, welche Arbeit viele überraschende Resultate bezüglich der Verwaltung des Armenwesens der beiden

größten Städte Sachsens zu Tage gefördert hat, ferner „Die Statistik der Bettler und Vagabunden im Königreiche Sachsen vom 1. April 1879 bis 31. März 1883“, in welcher Statistik eine Abnahme der bestrafteu Bettler und Vagabunden konstatirt wird, weiter „Zur Statistik der sächsischen Bezirksarmenanstalten“, welche Arbeit die wichtigen Bezirksanstalten des Königreichs Sachsen eingehend schildert und schließlich eine Arbeit über den chronischen Alkoholismus nach der Statistik der sächsischen Krankenanstalten.

Aus den Verhandlungen, an denen auch die sächsische Staatsregierung ihr lebhaftes Interesse zu erkennen gab, ging hervor, daß der deutsche Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit sowohl an Mitgliedern, als an Mitteln ein erfreuliches Wachsthum zu verzeichnen hat. Die Zahl der Mitglieder hat sich auf 253, deren Jahresbeiträge auf 2888 M erhöht. Die Mitglieder setzten sich zusammen aus 127 Stadtgemeinden, 15 Provinzial- und Landarmenverbänden, Oberamts- und Amtskorporationen, 16 Vereinen und 95 Privatpersonen.

(Schluß folgt.)

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat November 1883 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	20	10
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	17	10
Mann Wittwer, Frau ledig	—	—
Mann ledig, Frau Wittwe	1	—
Mann und Frau verwittwet	2	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	18	9
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	1	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	1	1
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	35	30
Anzahl der Geborenen überhaupt	35	31

		Stadtgem.	Landgem.
Darunter waren:			
Einfache Geburten und Geborene		35	29
Mehrlings-Geburten		—	1
Geborene derselben		—	2
		Knaben	22
		Mädchen	13
lebendgeboren {		Knaben	22
		Mädchen	13
todtgeboren {		Knaben	—
		Mädchen	—
Ehelich {		Knaben	19
geboren {		Mädchen	12
todt {		Knaben	—
geboren {		Mädchen	—
Unehelich {		Knaben	3
geboren {		Mädchen	1
todt {		Knaben	—
geboren {		Mädchen	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt		34	15
Darunter aufgefundenen Leichen		—	—
Männliche Gestorbene		18	10
Weibliche Gestorbene		16	5
todtgeboren {		Knaben	—
		Mädchen	—
Verstorbene Kinder {		Knaben	5
unter 5 Jahre alt {		Mädchen	5
Ledige {		Männlich	10
		Weiblich	9
Verheirathete {		Männlich	6
		Weiblich	2
Verwittwete {		Männlich	2
		Weiblich	5
Geschiedene {		Männlich	—
		Weiblich	—

Oldenburg, den 9. December 1883.

Der Standesbeamte.
Behncke.

Berichtigung. In № 49 des Gemeinde-Blatts, S. 263
Z. 6 von oben muß es heißen: Der Gesundheitszustand der
Alumni war im Allgemeinen etc.

Verantwortlicher Redacteur: Beseler.
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.